

Die
Innigliche Freude
 über Des
 Durchlauchtigsten Fürsten und
 S E R R S,
Herrn Heinrichs,
 Fürsten zu Schwarzburg,

Der Vier Grafen des Reichs, Grafen zu Hohnstein,
 Herrn zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra und
 Clettenberg ꝛ. Des Pöbln. grossen weissen Adlers auch
 Chur-Pfälzischen St. Huberti-Ordens
 Ritters ꝛ. ꝛ.

Durch göttliche Gnade den 12. Julii 1746. glücklich
 erschienene

Hohe Jagmens = Fest

und bey dem am 14. Julii darauf

Von Höchst Zerofselben

gnädigst erlaubten

Sust- und Vogel-Schiessen,

Wolte in unterhängigster Devotion bezeugen

Die sämtliche Schützen-Compagnie zu Sondershausen.



Kapsel 78 M 356

Sondershausen,

[66]

Gedruckt bey Jacob Andreas Voß, Fürstl. Schwarzb. Hof-Buchdrucker.



Durchlauchtigst grosser Fürst!

die Vorsicht kommt und sieht,
Da so ein heitrer Strahl sich um DEIN Antlitz zieht,
Da DICH DEIN Rahmens Tag verjüngt, erhebt und zieret,
Die Freude die DEIN Volk so rein als zärtlich rühret,
Sie sieht, erhält und mehret den Ursprung dieser Lust,
Und weiß ganz unvermerckt der froh erhitzten Brust
DEIN, ihr erspriesslich Wohl in mehr als tausend Bildern
So ungemein, so schön und lebhaft vorzuschildern,
Daß auch die Negung bricht die noch verborgen lag,
Und dies ihr Seegens-Fest und DEINER Rahmens-Tag
Durch ein Fürst Heinrich lebt! den heitern Lüften saget,
Und mit Gebet und Wunsch sich bis gen Himmel waget.
Die Andacht greift ihr Herz mit reinen Zügen an,
Sie eilt den Tempel zu, sie gehet selbst voran,
DEIN Volk folgt treulich nach, und läßt in schönsten Chören
Mit Lob und Dank erkunt ein froh TE DEVM! hören.



Merckt auf des Hirten Wort der Gottes Wohlthum preist
Und auf des Herren Werck mit Überzeigung weist,
Wirfft mit gebeugten Knie vor Gott sich endlich nieder,
Und bringt, Herr! vor Dein Wohl Danck-Lob u. Freuden-Lieder.

Dies würckt Durchlauchtigster! **DEIN** hohes
Nahmens-Fest,

Das keinen ungerührt, viel minder traurig läßt,
Ja das **DEIN** ganzes Land, so **DEINE** Hoheit kennet
Nicht anders als ein Fest von theuren Werthe nennet,
Dasselbe heilig hält und feyerlichst begehrt,
Des allerhöchsten Macht und **DEINER** Ruhm erhöht,
Zerlockt und jauchzend singt auf Berg und Grenzen eilet,
Und auch von dieser Lust den Nachbar Post ertheilet.
Der Nachbar, welcher kommt, und mit Verwundern hört
Wie **DEIN** **DEIN** Unterthan so fürchtet liebt und ehrt,
Nicht bloß weil Deine Hand jetzt Schwarzburgs Szepter führet,
Nein! sondern weil **DEIN** Arm **DEIN** Volk so wohl regieret,
Die wahre Gottesfurcht nach ihren Werthe acht,
Der Wissenschaften Flohr besorgt und blühend macht,
Recht und Gerechtigkeit in gleichen Schaalen wieget,
Den Unterdrückten hilft, der **DEIN** zu Füßen lieget,
Die Tugenden belohnt, der Bosheit aber wehrt,
Der Waisen Kummer stillt, der Wittben Klagen hört,
Und überhaupt dem Wohl der sämtlich treuen Staaten
Durch Weisheit volle That recht Fürstlich weiß zu rathen.
Dies hört Huldreichster Fürst! dies hört der Nachbar an,
Der seinen innern Trieb nicht mehr verbergen kan.
Und, durch **DEIN** Lob gereicht, mit **DEINER** Unterthanen
Zu **DEINER** Fürsten Thron sich sucht den Weg zu bahnen.

3175232
Da nun Durchlauchtigster! DEIN ganzes Land
frolockt,

Das Alter deutlich spricht, die Jugend stamlend stockt,
Und jeder wie er kan DEIN hohes Fest besinget,
Und den Vermögen nach sein Opfer freudigst bringet;
So legt auch unsre Pflicht, HERR! gegenwärtig Blat,
Das DEIN Hochfürstlich Wohl zu seinen Vorwurf hat,
Vor DEINER Fürsten Thron in tiefster Demuth nieder,
Und wünscht dies frohe Fest vergnügt und offters wieder.
Die höchste Allmacht sieht und kennt den ächten Trieb,
Sie weiß wir haben Dich als Fürst und Vater lieb,
Wir bitten um DEIN Wohl, sie aber heißt uns schweigen,
Und will uns ihre Macht an DEINER Wachsthum zeigen.



Die
Amnigliche Freude
 über Des
 Durchlachtigsten Fürsten und
S E R R S,

n Heinrichs,

en zu Schwarzburg,
 en des Reichs, Grafen zu Hohnstein,
 Sondershausen, Leutenberg, Lohra und
 Des Pohl. grossen weissen Adlers auch
 fälkischen St. Huberti-Ordens
 Ritters etc. etc.

he Gnade den 12. Julii 1746. glücklich
 erschienen

Wahmens = Fest

nd bey dem am 14. Julii darauf

Höchst Deroselben
 gnädigst erlaubten

nd Vogel-Schiessen,

te in unterthänigster Devotion bezeugen

schützen-Compagnie zu Sondershausen.

Sondershausen,

Gedruckt bey Jacob Andreas Bock, Fürstl. Schwarzg. Hof-Buchdrucker.

